



L Ü T Z E L F L Ü H

a k t u e l l



1. Ausgabe Frühling 2010

Inhalt

- 2 **Behördenverzeichnis 2010**
- 4 **Aus dem Gemeinderat**
- 6 **Aus der Gemeindeverwaltung**
- 10 **Aus der Schule**
- 14 **Veranstaltungen**
- 18 **Vereine**
 - Gewerbe**
 - Diverses**

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11

Fax 034 460 16 00

info@luetzelflueh.ch

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Huttwil

Druck

all print Sumiswald AG

Ausgaben im 2010

Frühling, Februar 2010

Sommer, Mai 2010

Herbst, August 2010

Winter, November 2010

Auflage

2000 Exemplare

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe 30. April 2010



Beat Iseli
Gemeinderatspräsident

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich herzlich Sie an dieser Stelle als «der neue Gemeinderatspräsident» begrüßen zu dürfen. Am Anfang eines neuen Jahres fragen wir uns sehr oft: «Was wird uns dieses Jahr wohl alles bringen?» Steht wohl eine Veränderung in der Familie oder im Beruf an? Oder sogar ein Umzug in eine andere Ortschaft oder ein anderes Land?

Ich will Sie dazu ermutigen frohen Mutes nach vorne zu blicken. Unsere Zukunft kann uns sehr viel Gutes bringen. Wir sind aufgerufen an der Zukunft zu arbeiten, die Zukunft für uns und unsere nächste Generation vorzubereiten und zu gestalten.

Auch im Gemeinderat und auf der Verwaltung sind wir gefordert nach vorne zu blicken und uns Gedanken über unsere nahe und weitere Zukunft zu machen. In der nächsten Zeit werden uns sehr viele Projekte auf Trab halten. Wir sind gefordert die Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung aber auch die Vorgaben von Bund und Kanton wo immer möglich umzusetzen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar um gute Ratschläge aber auch um erbauende Kritik.

Die nächsten Gemeindewahlen stehen im Herbst an, ich darf Sie schon jetzt auffordern an diesen Wahlen teilzunehmen als Kandidat oder ganz einfach als Stimmbürger.

Ich freue mich auf ein spannendes 2010 und verbleibe mit den besten Wünschen und freundlichen Grüßen.

Beat Iseli

BEHÖRDENVERZEICHNIS

Einwohnergemeindepräsident



Nussbaum Christian
Bitziusweg 3, Lützelflüh
Tel. 034 461 01 08
chs.nussbaum@bluewin.ch

Gemeinderat

Präsident

Iseli Beat

Trachselwaldstrasse 67, Grünenmatt
Tel. 034 431 37 07
beat.iseli@christenag.ch

Vizepräsident

Studer Bruno

Emmentalstrasse 132, Ramsei
Tel. 034 461 13 26
bruno.studer@vtxmail.ch

Mitglieder

Bärtschi Hans

Eichweg 4, 3435 Ramsei, Tel. 034 461 45 87
hans.baertschi@redsurf.ch

Maurer Anna

Dorfstrasse 4, Lützelflüh, Tel. 034 461 48 42
anna.maurer@vtxfree.ch

Ramseier Verena

Lützelflühstrasse 12, Grünenmatt, Tel. 034 431 16 58
verena@ramtech.ch

Sommer Katharina

Simon-Gfellerstr. 7, Lützelflüh, Tel. 034 461 54 21
katharina-sommer@bluewin.ch

Zaugg Alfred

Dietlenberg 203, Lützelflüh, Tel. 034 461 15 21
alfred-zaugg@bluewin.ch

Sekretär und Gemeindeverwalter

Berger Ruedi

Gemeindeverwaltung Lützelflüh, Tel. 034 460 16 17
ruedi.berger@luetzelflueh.ch



Ramseier Verena, Bärtschi Hans, Maurer Anna, Iseli Beat, Zaugg Alfred, Studer Bruno, Sommer Katharina, Berger Ruedi

Baukommission

Präsident

Gemeinderat Bärtschi Hans

Vizepräsident

Gsell Reto, Rosenweg 4, Lützelflüh

Mitglieder

Kühni Daniel, Emmestrasse 11, Lützelflüh

Kunz Ulrich, Starenweg 2, Grünenmatt

Steffen Ulrich, Dorfstrasse 13, Lützelflüh

Sekretär

Wüthrich Martin, Bauverwalter

Abstimmungs- und Wahlkommission

Präsident

Vizegemeinderatspräsident Studer Bruno

Vizepräsident

Zbären Alfred, Lützelflühstrasse 83, Hasle-Rüegsau

Mitglieder

Bärtschi Hanspeter, Dietlenberg 203a, Lützelflüh
Baumgartner Andreas, Mattenweg 8, Lützelflüh
Keller Hans, Brandis 634, Lützelflüh
Ramseier Katja, Lützelflühstrasse 12, Grünenmatt
Reist Christian, Finkenweg 10, Grünenmatt
Renggli Linus, Starenweg 5, Grünenmatt
Stettler Brigitte, Lauterbach 3A, Oberburg
Spreng Jonas, Mühle 1313, Grünenmatt
Wüthrich Rosmarie, Bitziusweg 1, Lützelflüh

Sekretär

Loosli Hans Jörg, Vormundschafts- und Sozialsekretär

Finanzkommission

Präsidentin

Gemeinderätin Sommer Katharina

Vizepräsident

Flükiger Andreas, Bifangweg 20, Lützelflüh

Mitglieder

Brüderlin Paul, Starenweg 9, Grünenmatt
Gsell Max, Dorfstrasse 4, Lützelflüh
Spreng Urs, Mühle 1313, Grünenmatt

Sekretär

Lüthi Rudolf, Finanzverwalter

Kommission für öffentliche Sicherheit

Präsident

Vizegemeinderatspräsident Studer Bruno

Vizepräsident

Meister Andreas, Waldhaus 4, Lützelflüh

Mitglieder

Gsell Max, Dorfstrasse 4, Lützelflüh
Mosimann Katharina, Aebnitstrasse 30, Grünenmatt
Rothenbühler Jürg, Thalgrabenstr. 136, Lützelflüh

Sekretär

Dällenbach Bruno, Stellvertreter Gemeindeverwalter

Schulkommission

Präsidentin

Gemeinderätin Maurer Anna

Vizepräsidentin

Gfeller Rosina, Birkenweg 7, Lützelflüh

Mitglieder

Agola Ursula, Bodenmatt 790, Ramsei
Bärtschi Alfred, Waldhaus 32, Lützelflüh
Baumann Kurt, Simon-Gfellerstr. 20A, Lützelflüh
Binggeli Andreas, Gässli 4, Lützelflüh
Hebeisen Daniel, Feldheimweg 20, Lützelflüh

Sekretärin

Gfeller Monika, Sekretärin Schulkommission

Sozialkommission

Präsidentin

Gemeinderätin Ramseier Verena

Vizepräsident

Däppen Thomas, Feldheimweg 14, Lützelflüh

Mitglieder

Studer Esther, Emmentalstrasse 132, Ramsei
von Gunten Rudolf, Schaufelbühl 709, Grünenmatt
Zeltner Claudia, Emmestrasse 6, Lützelflüh

Sekretär

Loosli Hans Jörg, Vormundschafts- und Sozialsekretär

Umweltkommission

Präsident

Gemeinderat Zaugg Alfred

Vizepräsident

Reinhard Kurt, Simon-Gfellerstr. 16 A, Lützelflüh

Mitglieder

Mäder Karin, Waldhaus 31, Lützelflüh
Peyer Liselotte, Brandisstrasse 23, Lützelflüh
Röthlisberger Christian, Schmiedshub 660C, Lützelflüh

Sekretär

Wüthrich Martin, Bauverwalter

AUS DEM GEMEINDERAT

Gespräch unter vier Augen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Es ist mir ein grosses Anliegen einen engen Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen, und so ihre Bedürfnisse, Fragen, Freuden und Ideen zu kennen. Aus diesem Grund biete ich ab sofort folgende Dienstleistung an:

«Gespräch unter vier Augen» mit dem Gemeinderatspräsidenten Beat Iseli.

Ich bin regelmässig jeden Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr auf der Gemeindever-

waltung Lützelflüh (Büro Gemeindeverwalter) anzutreffen. Gerne empfangen Sie während dieser Zeit für ein persönliches Gespräch. Bei komplexeren Themen bitte mit Voranmeldung. Ich freue mich darauf, und danke für das Interesse.

Beat Iseli, Gemeinderatspräsident
Telefon Privat 034 431 37 07 oder 079 329 14 40

Berner Schuldenberatung

Immer mehr auch sehr junge Menschen landen in der Schuldenfalle und haben die grösste Mühe, sich aus eben dieser zu befreien. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Sozialkommission beschlossen, der «Berner Schuldenberatung» beizutreten, welche Überschuldeten mit methodischem und rechtlichem Rat zur Seite steht.

Kontaktstellen: Berner Schuldenberatung

Seftigenstr. 57, 3007 Bern, Tel. 031 371 84 84 und
Kirchbergstr. 105, 3400 Burgdorf, Tel. 034 423 02 88
www.schuldenhotline.ch

Jahresziele 2010

Der Gemeinderat hat sich für das Jahr 2010 konkret Ziele gesetzt, welche nebst vielen anderen Projekten und Geschäften eine hohe Priorität aufweisen. Diese Ziele können auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh www.lützelflüh.ch eingesehen werden.

Unter anderem soll die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden noch einmal verstärkt werden, sei dies bei schulischen Fragen oder bei den Arbeiten des Werkhofes.

Gemeindeurnenwahlen 2010

In diesem Jahr stehen in der Gemeinde Lützelflüh Gesamterneuerungswahlen auf dem Programm. Der Gemeinderat hat den Wahltermin wie folgt festgelegt:
Sonntag, 24. Oktober 2010

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Der Gemeinderat hat sich an der diesjährigen Klausurtagung Gedanken darüber gemacht, ob in der Gemeinde Lützelflüh eine umfangreiche und breit gestreute Befragung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden soll. Aufgrund der hohen Kostenfolge einer professionellen Befragung und der sehr oft doch eher bescheidenen Rücklaufquoten solcher Befragungen, hat sich der Gemeinderat entschieden, vorerst darauf zu verzichten. Punktuell will er jedoch Sie, werte Bürgerinnen und Bürger von Lützelflüh als Kunden am Schalter der Gemeindeverwaltung mit einem Fragebogen auffordern, uns Ihre Meinung zu unserer Verwaltung mitzuteilen. Allenfalls werden noch weitere gezielte Befragungen zu einzelnen Themenbereichen durchgeführt. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die Dienstleistungen der Gemeinde kontinuierlich zu verbessern und von Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, Hinweise zu erhalten, worauf er in Zukunft vermehrt sein Augenmerk legen soll.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Machen Sie regen Gebrauch von unserem Kontaktformular auf unserer Homepage www.lützelflüh.ch, oder äussern Sie Ihre Meinung mit einem Fragebogen auf der Gemeindeverwaltung Lützelflüh, welcher bald aufliegen wird. Kontaktieren Sie den jeweiligen Ressortchef aus dem Gemeinderat bei konkreten Problemen und Fragen oder nehmen Sie teil an den Gemeindeversammlungen. **Wir zählen auf sie!** Besten Dank.

Ortsplanungsrevision



Änderung Baureglement und UeO «Schützenweg-Brandis»

In Zusammenhang mit den noch nicht gelösten Lärmschutzmassnahmen für das neu einzuzonende Bauland im Burgacker und der entsprechenden Einsprache hat der Gemeinderat entschieden, dieses Baugebiet bei der Ortsplanungsrevision momentan zu sistieren. Mit diesem Beschluss kann vermieden werden, dass die Genehmigung der Ortsplanungsrevision verzögert wird. Der Gemeinderat geht nach diesem Entscheid davon aus, dass bis März 2010 mit der rechtskräftigen neuen baurechtlichen Grundordnung gerechnet werden kann.

Miteinem geringfügigen Verfahren wird der Gemeinderat nun in Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung, welches für die Genehmigung der

gesamten Ortsplanungsrevision zuständig ist, das Baureglement für das Baugebiet Burgacker anpassen müssen. Dabei soll der Art. 29 des Baureglements ergänzt werden. Die Ergänzung der Wohnzone 2 betrifft lediglich die Parzellen-Nummern 1648, 2332 und 2219 im Gebiet Burgacherstrasse und besagt, dass diese bis zur Realisierung lärmbegrenzender Massnahmen im Bereich der Pistolenanlage Brandis nicht überbaut werden dürfen. Gleichzeitig wird ebenfalls in einem geringfügigen Verfahren nach Art. 122, Abs. 6 der Bauverordnung die UeO «Schützenweg-Brandis» so geändert, dass die nötigen lärmbegrenzenden Massnahmen anschliessend auch umgesetzt werden können. Beide Änderungen liegen noch bis am 1.3.2010 auf der Gemeindeverwaltung Lützelflüh öffentlich auf.

Neues Einbürgerungsverfahren

Seit dem 01.01.2010 haben ausländische Einbürgerungswillige neu vor der Gesuchseinreichung einen Einbürgerungskurs und eine Sprachstandanalyse zu besuchen.

Der Einbürgerungskurs besteht aus ca. 15 Lektionen und beinhaltet Themen wie Aufbau und Organisation des demokratischen Staatswesens, Lebensbedingungen, Arbeitsrecht und Bildung. Mittels der Sprachstandanalyse wird nachgewiesen, dass die Einbürgerungswilligen über die zur Verständigung erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen. Die Organisation der Einbürgerungskurse obliegt den Gemeinden. Der Gemeinderat von Lützelflüh hat beschlossen, die Durchführung dieser Kurse an die Kaufmännische Berufsschule Emmental mit Kursort

Burgdorf zu delegieren. Diese hat sich mit einem sehr guten Kurskonzept bei der Gemeinde darum beworben.

Wer sich einbürgern lassen will, hat sich nach wie vor als erstes bei der Wohnsitzgemeinde zu melden zwecks Überprüfung der Wohnsitzvoraussetzungen. Die Gemeindeverwaltung gibt die Gesuchsformulare sowie ein Anmeldeformular für den Besuch des Einbürgerungskurses und der Sprachstandanalyse ab. Die Gesuchsteller tragen die Kurskosten selber. Sobald die Gesuchsunterlagen komplett vorliegen (dazu gehört neu eine Bestätigung über den Besuch des Einbürgerungskurses), können die Gesuchsformulare bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Neue Mitarbeiterin

Wie Sie sicher bereits gehört haben, wird uns unser langjähriger Stellvertreter des Gemeindeverwalters, **Bruno Dällenbach** auf Ende Juni 2010 leider verlassen. Es zieht ihn in eine andere Berufsbranche, wofür er eine Zusatzausbildung besuchen wird. Vorab wird er aber noch ein paar Wochen auf Reisen gehen. Wir bedauern seinen Abgang sehr, wünschen ihm an dieser Stelle jedoch alles Gute und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Es freut uns, dass wir ihnen auch schon seine Nachfolgerin vorstellen können:



Brigitte Fahrni
Geb. 7. März 1985

Bis Ende Februar 2010 wohnhaft in Zug, anschliessend in der Region

Frau Fahrni hat ihre Lehrzeit auf einer Gemeindeverwaltung der Region absolviert und arbeitete während den letzten rund 2½ Jahren in Zürich und Zug in der öffentlichen Verwaltung.

Bevor sie die Stelle als Stellvertreterin des Gemeindeverwalters am 1. Juni 2010 antritt, wird Sie für 3 Monate in den USA eine Sprachschule besuchen.

Wir begrüßen Frau Fahrni herzlich in Lützelflüh und wünschen ihr alles Gute und viel Befriedigung bei dieser neuen herausfordernden Arbeit.

Unsere Hauswarte

Nachtrag zur Winterausgabe 3/09

Heidi Lüthi, unsere Hauswartin im Kindergarten Unterdorf, wird beim Mähen des grossen Rasens im Kindergarten, nicht wie im letzten «Lützelflüh aktuell» vermutet von ihrem Sohn, sondern von ihrem Grosskind Ramon unterstützt! Herzlichen Dank für deine Mitarbeit Ramon!

Bewilligte Baugesuche

November bis Dezember 2009

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Opus Immobilien AG Langnau i. E.	Simon-Gfellerstr. 2 Lützelflüh	Abbruch des Gebäudes Nr. 4, Neubau eines MFH in Minergiestandard mit 4 Wohnungen	30.10.2009
Clear Channel Plakanda GmbH Zürich	Emmentalstr. 165 Ramsei	Aufstellen eines freist. Werbemittelträgers	05.11.2009
Ruch Gottfried und Corinne Lützelflüh	Ober-Eichenberg 679 Lützelflüh	Aufstellen von 3 Grünfuttersilos	05.11.2009
Arm Heidi und Zürcher Andreas Grünenmatt	Trachselwaldstr. 9 Grünenmatt	Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand	10.11.2009
Liechti Johann Ulrich Lützelflüh	Brauchbühl 763 Lützelflüh	Einbau 4-Zimmerwoh- nung und Erweiterung Jaucheg.	13.11.2009

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Bürki Paul Hasle-Rüegsau	LützelFlühstr. 89 Hasle-Rüegsau	Unterkellerter und un- beheizter Zimmeranbau	13.11.2009
Rothenbühler Fritz LützelFlüh	Thalhalden 131 LützelFlüh	Neubau Lagerplatz für Holzschnitzel	13.11.2009
Thal-Garage Fuhrer AG Grünenmatt	Sumiswaldstr. 29 Grünenmatt	Um- und Ausbau Aus- stellraum mit Galerie, Einbau Empfang und Kunden-WC, Teilver- setzung Autounterstand, neue Reklame und Er- weiterung Abstellplatz	17.11.2009
Oberli Hans und Verena LützelFlüh	Ranflühmatte 1123 Ranflüh	Umnutzung Wohnraum in Coiffeursalon	18.11.2009
Flükiger Martin und Roland LützelFlüh	Dorfstr. 27 LützelFlüh	Badezimmervergrösse- rung, neue Fenstertüren und veränderte Fenster- öffnungen, partielle Fassadendämmung	25.11.2009
Giliberti Gregorio Hasle-Rüegsau	LützelFlühstr. 58 Hasle-Rüegsau	Erstellen von 2 Auto-Abstellplätzen	25.11.2009
Einwohnergemeinde LützelFlüh	Schaufelbühl Grünenmatt	Terrainauffüllung zum Befestigen der Strassen- böschung	10.12.2009
Schoch Alphonse Burgdorf	Tröchenwald Biembach	Erstellen einer last- wagenbefahrbaren Waldstrasse	10.12.2009
Aeschlimann Niklaus und Heidi LützelFlüh	Rüderswilstr. 17 LützelFlüh	Umbau und Erweiterung EFH, Anbau Autounter- stand und Holzlagerplatz	11.12.2009
Meister Käthi Grünenmatt	Adelboden 1283a Grünenmatt	Wiederaufbau Holz- und Geräteschopf	11.12.2009
Riesen Heinz und Therese Ramsei	Emmentalstr. 153a Ramsei	Aufbau Pultdach auf bestehende Garage	11.12.2009
Wittwer Robert Hasle-Rüegsau	Neufeldstr. 18 Hasle-Rüegsau	Einbau Studiowohnung in UG	16.12.2009

Inserate im LützelFlüh aktuell

Haben Sie etwas zu verschenken oder zu verkaufen? Dann könnte bereits in der nächsten Ausgabe vom «LützelFlüh aktuell» Ihr Inserat publiziert sein. Unter der Rubrik «Zu verschenken» erfolgen die Anzeigen kostenlos.

Alle anderen Anzeigen wie Mietangebote, Verkaufsangebote von Gegenständen, Kaufgesuche o. a. kosten einen kleinen Beitrag:

1/2-Seite, 165x116 mm, Fr. 30.–

1/4-Seite, 80x116 mm, Fr. 15.–

1/8-Seite, 80x55.5 mm, Fr. 10.–

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, melden Sie sich bitte jeweils bis zum Redaktionseende (siehe erste Seite) bei der Gemeindeverwaltung:

Telefon 034 460 16 11

info@luetzelFlueh.ch

Steuererklärungen

Steuerbüro-Information

- Die Formulare 1 bis 5 müssen zwingend eingereicht werden.
- Die Formulare 1 und 3 müssen unbedingt unterschrieben sein.
- Bitten heften Sie die Formulare nicht.
- Reichen Sie nicht zu viele Belege ein. In den meisten Fällen genügen die Unterlagen, welche ausdrücklich in der Steuererklärung verlangt werden.

Zusätzliche Belege werden von der kantonalen Steuerverwaltung, Burgdorf, wenn nötig, nachverlangt.

Einreichfristen

- 15. März Unselbständigerwerbende / Nichterwerbstätige
- 15. Mai Selbständigerwerbende
- 31. Mai Personengesellschaften

Wer diese Fristen nicht einhalten kann, sollte rechtzeitig eine Fristverlängerung beantragen. Die Information über das Vorgehen befindet sich in der Wegleitung oder unter www.taxme.ch.

Fehlende Steuerformulare bestellen

Wenn Sie die Steuererklärung mit TaxMe-CD oder TaxMe-Online ausfüllen, brauchen Sie die fehlenden Formulare nicht nachzubestellen.

Möchten Sie die Steuererklärung in Papierform ausfüllen, haben Sie folgende Möglichkeiten: Melden Sie sich

- beim Steuerbüro der Gemeinde
Telefon 034 460 16 51, ruth.locher@luetzelflueh.ch
- bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern
Telefon 0848 844 411 (www.be.ch/steuern)

Wichtiger Hinweis für Jugendliche mit Jahrgang 1993

Jugendliche mit Jahrgang 1993 wurden per 2009 erstmals in die Steuerpflicht aufgenommen. Da diese mit modernen Kommunikationsmitteln vertraut sind, verzichtet die Steuerverwaltung des Kantons Bern auf den Versand der Steuererklärungsformulare. Sie erhalten lediglich ein Formular mit ihren persönlichen Zugangsinformationen für TaxMe-Online. Wenn eine steuerpflichtige Person die Steuererklärung von Hand ausfüllen möchte, kann sie die Formulare beim Steuerbüro der Gemeinde (034 460 16 51) oder bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern (0848 844 411) bestellen. Wer von der Steuerverwaltung des Kantons Bern aufgefordert wurde, eine Steuererklärung einzureichen, muss dies auch tun. Andernfalls werden Mahngebühren und allenfalls Bussen fällig.

Die Jugendlichen haben folgende Möglichkeiten um die Steuererklärung auszufüllen:

- Internet (www.taxme.ch/TaxMe-Online)
- TaxMe-CD
- Formulare; hierfür müssen die Unterlagen beim Steuerbüro der Gemeinde (Tel 034 460 16 51, ruth.locher@luetzelflueh.ch) bzw. bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern (Tel 0848 844 411, dlz.ml@fin.be.ch) verlangt werden.

Die Gemeinde Lützelflüh sucht

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt 

ORTSKORRESPONDENTEN/IN

Wir suchen eine oder mehrere Personen, welche über die vielfältigen Veranstaltungen im Dorf, in den Vereinen, in der Schule oder in der Kirche berichten und erzählen. Diese Berichte würden wir gerne im «Lützelflüh aktuell» und auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh veröffentlichen. Wir möchten so unser vielfältiges Dorfleben allen Bürgerinnen und Bürgern direkt in die «Stube» bringen. Auch ein Portrait oder die Lebensgeschichte einer Person aus Lützelflüh würde die Leserinnen und Leser sicher erfreuen.

Haben Sie Freude am Schreiben? Haben Sie etwas freie Zeit, in welcher Sie die Anlässe im Dorf besuchen und darüber berichten möchten?

Fotografieren Sie gerne? Würden Sie uns gerne mit Bildmaterial von diesen Anlässen bedienen?

Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, bei Herrn Ruedi Berger, Telefon 034 460 16 17. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

TaxMe

TaxMe Online

TaxMe CD

Die Steuerverwaltung stellt wiederum zwei elektronische Erfassungshilfen zur Verfügung (TaxMe-CD und TaxMe-Online via Internet), mit denen die Steuerdaten schneller und ohne Übertragungsfehler zwischen den Steuerpflichtigen und der Steuerverwaltung erfasst und verarbeitet werden können.

Die TaxMe-CD kann bei der Gemeindeverwaltung oder bei der BEKB gratis bezogen werden. Die CD wird lokal auf Ihrem PC installiert. Sie werden Schritt für Schritt durch die Erfassung geführt. Ihre Daten werden automatisch berechnet.

Die TaxMe-Online-Version steht Ihnen unter www.taxme.ch zur Verfügung. Mit der Formularerfassung können die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärung wie auf Papier ausfüllen: Am Bildschirm werden die Originalformulare angezeigt. Dort können die Daten direkt eingegeben und die Formulare ausgedruckt werden. Der Zusammenzug entspricht dabei der Veranlagungsverfügung. Sämtliche Stammdaten der CD-Version lassen sich problemlos in TaxMe-Online importieren. Mit Ihrem Passwort (wird mit der Steuererklärung geliefert; Begleitbrief) können Sie weltweit online Ihre Daten erfassen. Der Papieraufwand erübrigt sich. Zum Schluss muss nur die Freigabequittung ausgedruckt, unterschrieben und mit den Beilagen an die angedruckte Adresse gesendet werden.

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung: Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die in gemeinsamem Haushalt Verwandte in auf- und absteigender

Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung:

Dauerndes Wohnen in gemeinsamem Haushalt

Die betreute Person muss tatsächlich überwiegend entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden. Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen pro Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht indessen Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift.

Den Anspruch jährlich geltend machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Ihre AHV-Zweigstelle

Hans Aeschbacher
Telefon 034 460 16 30

AUS DER SCHULE

Tagesstrukturen

Organisatorisches

Die zweite Umfrage zur Nutzung der Tagesschulangebote hat, wie auch Erfahrungen anderer Gemeinden zeigten, viel weniger Bedarf ergeben als die erste.

Die Arbeitsgruppe konnte dem Gemeinderat nur die Führung von 3 Mittagsangeboten (Montag, Dienstag, Donnerstag) beantragen.

Für Spätentschlossene besteht immer noch die Möglichkeit in eines dieser Module einzusteigen.

Die Betreuungsangebote an den Nachmittagen wurden nur von vereinzelt Eltern gewünscht, so dass von einer Durchführung abgesehen werden muss. Wenn sich aber bis Mitte April noch Interessenten finden, kann es sein, dass das eine oder andere Modul trotzdem durchgeführt werden kann. Nach der Meldung der durchgeführten Module an den Kanton per Ende April können für das laufende Schuljahr keine weiteren Angebote eröffnet werden. In die angemeldeten Module können aber weiterhin Kinder aufgenommen werden.

Die Option eines Betreuungsmoduls mit Aufgabenhilfe könnte sich für einige Familien doch noch als sinnvoll erweisen, da der Frauenverein mitgeteilt hat, dass er die Nachhilfe auf Ende des Schuljahres 2009/2010 einstellen wird.

Personelles

Der Arbeitsgruppe ist es ein Anliegen, trotz der wenigen Module einen guten Service zu bieten und eine entsprechend qualifizierte und motivierte Betreuungsperson anzustellen. Idealerweise übernimmt diese Person auch gleich die Leitung der Tagesschulangebote.

Wir sind überzeugt, dass mit diesen ersten Modulen ein Anfang gemacht ist und sich das Angebot als ein fester Bestandteil des erweiterten Bildungs- und Betreuungsangebots der Gemeinde etablieren wird.

Freie Stellen

Leitung/Betreuung

Die Stellen sind im Anzeiger vom 4.2.2010 ausgeschrieben worden.

Koch/Köchin

Für die Verpflegung der Kinder, welche das Mittagsangebot nutzen, suchen wir ab dem 1.8.2010 einen Koch, einen Köchin.

Wir erwarten eine kontaktfreudige, in der Küche gewandte Person, die auch gut mit Kindern umgehen kann. Sie wird die Mahlzeiten zubereiten, mithelfen beim Ausgeben und zusammen mit Kindern den Abwasch erledigen.

Der Koch, die Köchin wird mit einem Vertrag (15%) von der Gemeinde befristet bis 31.7.2011 angestellt.

Interessent/innen für beide Stellen melden sich bitte schriftlich beim Schulsekretariat, Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Auskunft erteilt:

J. Leuenberger, Leiter Schulabteilung

Tel. 034 460 16 60, schulleitung@luetzelflueh.ch

mueven

PILATES
Mo 10.00 h, Mi 18.45h, Do 20.30h

Feldenkrais Methode®
Gruppen: Mo 09.00 h, Do 10.15 h + 18.30 h
Funktionale Integration: Termine auf Anfrage

Aquagym für Schwangere
Mo 18.30 h + Di 20.00 h

Rückbildungsgymnastik Mo 20.30 h

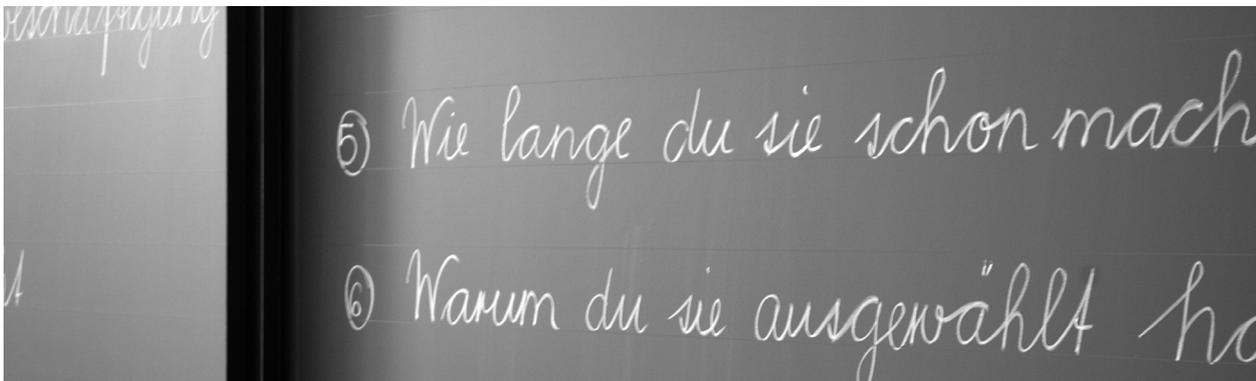
Tragekurs Termine individuell

Bodywork Mi 09.00 h

Brigitte Schwarz-Aeschbacher, 3452 Grünenmatt
Tel. 079/567 51 64 **info@mueven.ch**
Erwachsenenbildnerin SVEB, Dipl. Bewegungspädagogin GDS/IfB,
Komplementärtherapeutin OdAKTTC, Dipl. Feldenkraispädagogin SFV

Krankenkassenanerkennungen:
EMR-Nr. 16707, ZSR-Nr.: K670779, ASCA-Nr. F065849, EGK, Visana, Qualitop

Aufgabenhilfe



Der **Gemeinnützige Frauenverein LützelFlüh-Goldbach** hat mitgeteilt, dass er die Aufgabenhilfe ab dem Sommer 2010 einstellen wird.

Das Tagesschulangebot «Aufgabenbetreuung» kommt nach der Umfrage noch nicht zu Stande. Die Schule bietet keine Aufgabenbetreuung oder Nachhilfe an. Damit interessierte Eltern weiterhin Nachhilfe für ihre Kinder finden können, bietet die Gemeinde auf ihrer Webseite einen Service an, der die notwendigen Kontakte schaffen kann.

Personen, welche bereit sind, Nachhilfeunterricht zu geben oder Kinder bei den Aufgaben zu betreuen, melden sich beim Schulsekretariat unter schulsekretariat@luetzelflueh.ch oder Tel. 034 460 16 61. Ihr Angebot wird im Web www.luetzelflueh.ch unter der Rubrik Leben auf der Seite Aufgabenbetreuung publiziert und kann von den Interessierten eingesehen werden.

Vom Notizblock des Schulleiters

Ein halbes Schuljahr Integration und andere Aspekte des Schulalltages

Die Integration war in aller Munde und viele haben sich viel davon versprochen, nicht zuletzt die Mütter und Väter für ihre Kinder.

Der Kanton Bern hat endlich, nach 17 Jahren, den Integrationsartikel im Volksschulgesetz umgesetzt. Die ehemaligen Kleinklassen sollten verschwinden, die Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen in den Regelklassen und mit heilpädagogischer Unterstützung unterrichtet werden. Die Mittel für die zusätzlichen Heilpädagoginnen und -pädagogen wurden durch die wegfallenden Kleinklassen freigemacht. Leider konnte von Seiten der Lehrerinnen- und Lehrerververtretungen zu wenig deutlich gemacht werden, dass es auch für die Lehrkräfte der Regelklassen Zusatzarbeit mit sich bringt, wenn ein Kind, oder in vielen Fällen mehrere, integrativ unterstützt werden sollen. Damit die Zusammenarbeit mit der Lehrkraft für Heilpädagogik erfolgreich gestaltet werden kann, muss pro Klasse und Kind bis zu einer Lektion Besprechungszeit pro Woche reserviert werden. Diese Rechnung geht für viele Regellehrkräfte nur schlecht auf, denn es ist ja nicht so, dass sie auf

diese Zusatzarbeit gewartet und vorher bewusst weniger als ihr Pensum gearbeitet hätten.

Ich bin den Lehrerinnen und Lehrern der Gemeinde LützelFlüh äusserst dankbar für die pragmatische Art und Weise, wie sie sich der zusätzlichen Arbeit gestellt haben. Für das Wohl der Kinder und der Klassen werden die notwendigen Besprechungen mit der Heilpädagogin geplant und abgehalten. Sicher gibt es Möglichkeiten die Zusammenarbeit noch zu optimieren. Aber die Lehrerinnen und Lehrer unserer Gemeinde haben sich nicht vor der Aufgabe gedrückt. Nur so werden Nutzen und Möglichkeiten sichtbar und können Prozesse optimiert werden.

Die angesprochene Mehrbelastung zeigt sich zudem darin, dass auch bei uns lange nicht mehr alle für ein volles Arbeitspensum angestellt sind: Sie wissen, dass sie so oder so mehr arbeiten. Im Dezember des letzten Jahres ist der zweite Bericht zur Arbeitszeiterfassung des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) erschienen. Dort wird klar festgestellt:

Die Lehrerinnen und Lehrer auf der Volksschulstufe arbeiten durchschnittlich 110 bis 120 Stunden mehr als die Jahresarbeitszeit vorgibt. Das entspricht drei

vollen Arbeitswochen. Die Studie hat auch gezeigt, dass bei kleineren Pensen die zusätzlich geleistete Arbeitszeit anwächst. Bei einem 50%-Pensum werden bis zu 300 Stunden mehr geleistet.

Die Situation wird sich für die Lehrkräfte kaum verbessern, denn auch diese Studie wird in Schubladen verstauben und wenn der Grosse Rat Bildungsgeschäfte verabschiedet, machen sich die wenigsten Gedanken über die personellen Auswirkungen, alles muss «kostenneutral» umsetzbar sein.

Ich als Schulleiter stelle aber fest, dass es kaum Veränderungen gibt, die das Attribut «kostenneutral» auch wirklich verdienen. Den Staat kosten die Massnahmen zwar kaum etwas, aber die Leute an der Front, die Lehrerinnen und Lehrer ermöglichen mit ihrer kostenlosen Überzeit erst die Umsetzung der Projekte. Auch wenn Regierungsrat Pulver weniger Projekte versprochen hat, es kommen immer neue dazu. Nicht zu letzt gibt es genug Grossrätinnen und Grossräte, die mehr Qualität in der Bildung fordern und die aus ihrer Sicht notwendigen Massnahmen dazu beschliessen, die Regierung hat dann nicht die Wahl und muss sich um die Umsetzung kümmern. Dass das nicht kostenneutral ist, wollen dieselben Grossrätinnen und Grossräte aber nicht hören.

Ich mache mir Gedanken. Mir liegt etwas an der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Lehrerinnen und Lehrer. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel sie sich gefallen lassen. In anderen Branchen würden

schon lange Aktionen laufen, welche schmerzlich auf die Missstände aufmerksam machen (Autobahn blockieren, Baustellen sperren, Milch wegschütten, Tomaten kompostieren...).

Ich mach mir Gedanken, wie ich zur Entlastung der Lehrkräfte beitragen kann:

- Soll ich nicht mehr allen Kindern die notwendige Förderung zu kommen lassen, wenn die Belastung für die Lehrkräfte zu gross wird?
- Soll ich die Zahl der Elternkontakte limitieren?
- Soll ich die qualitativ hochwertige Zusammenarbeit in den Kollegien zeitlich begrenzen?
- Soll ich die Lehrerinnen und Lehrer davon abhalten, zusätzliche Angebote zu machen (Lager, Begleitung von Sportmannschaften, Veranstaltungen für Eltern, Teilnahme am Adventsmarkt oder Senioren Weihnacht...)

Alle diese Massnahmen sind sicher nicht im Interesse der Kinder oder der Eltern, aber sie würden vielleicht die Lehrpersonen etwas entlasten. Und deren Interessen gehen mich halt auch etwas an, denn ohne gute und motivierte Lehrkräfte gibt es keine gute Schule – mit oder ohne Schulleitung.

Ich mache mir weiter Gedanken.

Jürg Leuenberger
Gesamtschulleiter

Bernermeisterinnen

Anlässlich der Rivella-Games in Biel gewannen die Schülerinnen der Oberstufe Lützelflüh alle Spiele und wurden so verdient Bernermeisterinnen.

Als Vertreter des Kantons nehmen sie am schweizerischen Finaltag (12./13. Juni) teil.

Die Mannschaft, bestehend aus vier Mädchen der 8. Klasse, sowie 2 Mädchen aus der 7. Klasse, gewann all ihre Spiele ohne ein Gegentor zulassen zu müssen.

Wir gratulieren

Nathalie Spichiger, Céclie Gfeller, Fabienne Arm (stehend), Lena Baumgartner, Jana Rothenbühler (kniend) und Romina Bichsel herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Ein grosser Dank gilt natürlich auch der Trainerin und Begleiterin Anita Reinhard, die sich immer wieder mit grossem Einsatz für die sportliche Betätigung der Schülerinnen und Schüler, auch ausserhalb der Schulzeit, einsetzt.





un:konventionell

konzeption + grafik

Logos

Webdesign

Prospekte

Geschäftsdrucksachen

Inserate

Plakate

Geschäftsberichte

Messestände

Signaletik

3D-Design

un:konventionell hofmattstrasse 37a 4950 huttwil +41 79 599 96 38
info@unkonventionell.ch www.unkonventionell.ch

VERANSTALTUNGEN

März bis Mai 2009

Wann	Was	Wo	Veranstaltung
05.03.2010	Mitgliederversammlung und Konzert	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
05.03.2010	Besuch «Art on Ice»	Zürich	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
06.03.2010	Kaffeestube/Kinderecke	Kulturmühle Lützelflüh	Landfrauenverein Lützelflüh
06.03.2010	Jahreskonzert	MZH Lützelflüh	Brass Band Lützelflüh-Goldbach
08.03.2010	Blutspenden	MZH Lützelflüh	Samariterverein Lützelflüh-Goldbach
13.03.2010	Clubrennen	Elsigenalp	Ski-Club Grünenmatt
14.03.2010	Verkauf von Artikeln aus dem fairen Handel am Solidaritätstag der Kirche		Verein Dorfläbe Grünenmatt
17.03.2010	Mitgliederversammlung	noch offen	Verein Kulturbrücke Velike Lašce-Lützelflüh
18.03.2010	Hauptversammlung	Restaurant Ochsen, Lützelflüh	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
20.03.2010	Waldputzete		Umweltkommission
20.03. – 05.04.2010	Bilder-Ausstellung Annemarie Schenk	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
24.03.2010	Hauptversammlung	noch offen	Gewerbeverein Lützelflüh
27.03.2010	Spaghettiesen	MZH Grünenmatt	Verein Dorfläbe Grünenmatt
11.04.2010	Predigteinsatz	Kirche Hasle b. Burgdorf	Brass Band Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt
17.04. – 02.05.2010	Bilder-Ausstellung Fritz Steffen	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
23.04.2010	Teamevent für 15 bis 20-Jährige	Kreativ Training, Affoltern i.E.	Verein Dorfläbe Grünenmatt
23./24.04.2010	Nothilfekurs	MZH Lützelflüh	Samariterverein Lützelflüh-Goldbach
05. – 12.05.2010	Schweiz bewegt – Duell der Gemeinden	Gemeinde Lützelflüh	Gemeindeverwaltung, Vereine, Gewerbe
08.05.2010	Saison-Schluss-Event	MZH Grünenmatt	UHC Grünenmatt
08. – 23.05.2010	Bilder-Ausstellung Viktor Hottinger	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
09.05.2010	Tageswanderung		Ski-Club Grünenmatt

Wann	Was	Wo	Veranstaltung
09.05.2010	Muttertagskonzert	Aula Sekundarschulhaus Lützelflüh	Brass Band Lützelflüh-Goldbach
09.05.2010	Konfirmationen	Kirche Lützelflüh	Ev.-ref. Kirchgemeinde
12.05.2010	«Die Geschwister Pfister – in der Klinik»	Casino-Theater Burgdorf	Verein Dorfläbe Grünenmatt
13.05.2010	Zwirbelet	Restaurant Thalsäge, Thalgraben	Hornussergesellschaft Thalgraben
13./16.05.2010	Konfirmationen	Kirche Lützelflüh	Ev.-ref. Kirchgemeinde

coop
**Gemeinde
Duell**
schweiz.bewegt



**Vom 5. bis am 12. Mai 2010 auf zum Duell!
LÜTZELFLÜH GEGEN SUMISWALD!**

Zum sechsten Mal wird in der Schweiz die Bewegungswoche **schweiz.bewegt** durchgeführt. Das Bundesamt für Sport und die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz bildeten 2005, im «Jahr des Sports», erstmals die Trägerschaft für diesen Anlass. Von zuverlässigen Sponsoren getragen wird **schweiz.bewegt** von Jahr zu Jahr beliebter. Ziel ist es, in der Bevölkerung für mehr Bewegung zu sorgen.

Sumiswald fordert uns zum Duell heraus. Wir werden vom **5. – 12. Mai 2010** möglichst viele Bewegungsstunden sammeln. Der Verlierer schenkt dem Gewinner originelle, lustige, gemeinsame Bewegungszeit. Die Gemeinderäte und OKs machen dies unter sich aus.

Unsere Basis bildet ein äusserst attraktives, vielseitiges und mit grossem Engagement zusammengestelltes Bewegungsangebot von Vereinen und Firmen. Jeder Anlass steht der Bevölkerung zum freien Mitmachen offen.

Genau so wichtig ist uns die Bewegungszeit der Schulen und jedes Einzelnen:

Wanderung, Sporttag, Spaziergang, Joggingrunde, OL, Walking, Tanzstunde, Bikertour, Marschmusikübung, Velofahrt, Inline-Skating und so weiter. Alles ist möglich, nur die ohnehin regelmässigen Trainings von Vereinen usw. dürfen nicht erfasst werden.

Nicht Schweisstropfen, hoher Puls und Muskelkater zählen, sondern jede Minute!

schweiz.bewegt

Bewegung mit Lust, für Gross und Klein, Alt und Jung, angepasst, gesellig oder allein.

Start und Ziel sind immer bei der Mehrzweckanlage Emmenschachen. Dort werden die Startnummern ausgegeben und die Zeiten erfasst. Wir sind für Sie da, täglich von morgens um 9.00 Uhr bis abends um 21.30 Uhr.

Wie und wann immer Sie sich vom 5. – 12. Mai 2010 bewegen – tun Sie es bei und mit uns.

Auch wenn es nicht um Gold, Silber und Bronze geht: «Gewinnen möchten wir schon!»

Auf der unten stehenden Übersicht sind die bisher gemeldeten Bewegungsangebote zusammengetragen. Dabei handelt es sich um provisorische Angaben. Mitte April werden wir einen Flyer mit dem definitiven Angebot in sämtliche Haushalte der Gemeinde Lützelflüh verteilen. Auf der Homepage der Gemeinde www.luetzelflueh.ch ist das Programm ebenfalls ersichtlich und wird laufend angepasst.

Verena Ramseier

Gemeinderat Lützelflüh, für das OK

Provisorisches Programm

Mittwoch, 5. Mai 2010	
ab 17.00 Uhr	5-km-Jogging (Go for 5) des «Aemme fit»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
18.30 – 18.55 Uhr	Bauch-Training des «Aemme fit»
19.00 – 19.55 Uhr	Kick Power (Aerobic-Stunde) des «Aemme fit»
Donnerstag, 6. Mai 2010	
09.00 – 10.00 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz»
09.00 – 11.00 Uhr	Biketour des «Aemme fit»
17.00 – 19.30 Uhr	Parcours des Vereins «Dorfläbe Grünenmatt»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
ab 18.30 Uhr	Biketour von «Masculi Massage»
18.30 – 19.30 Uhr	Feldenkrais-Lektion von «Brigitte Schwarz»
19.30 – 21.30 Uhr	Barfussparcours/Nordic Walking von «Anita Meister»
19.00 – 21.30 Uhr	Volleyball-Training des «Volleyballclubs Lützelflüh»
19.30 – 21.30 Uhr	Atemschutz-Übung der «Feuerwehr Lützelflüh»
Freitag, 7. Mai 2010	
09.00 – 10.00 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz»
ganzer Tag	Stand mit Testschuhen «Fivefingers» von «Anita Meister»
17.00 – 19.00 Uhr	Parcours des «Samaritervereins Lützelflüh-Goldbach»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
18.30 – 19.30 Uhr	Jogging und Stretching von «Dr. Susanna Mosimann»
18.30 – 20.00 Uhr	Feldenkrais-Lektion und Nordic Walking von «Brigitte Schwarz»
20.00 – 21.30 Uhr	«Spiele für alle» des «Turnvereins Lützelflüh-Goldbach»

schweiz.bewegt

Samstag, 8. Mai 2010	
09.00 – 10.00 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz»
09.00 – 10.00 Uhr	Power-Yoga des «Aemme fit»
09.00 – 12.00 Uhr	Unihockey-Training des «UHC Grünenmatt-Sumiswald»
ganzer Tag	Stand mit Testschuhen «Fivefingers» von «Anita Meister»
10.00 – 11.30 Uhr	Aerobic des «Damenturnvereins Lützelflüh»
13.30 – 16.00 Uhr	«Reise nach Australien» der «CVJM Jungschar»
13.30 – 17.30 Uhr	Wanderung entlang der Emme des «Landfrauenvereins Lützelflüh und Umgebung»
14.00 – 17.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
ab 15.00 Uhr	Mini-Duatlon des «Aemme fit»
Sonntag, 9. Mai 2010	
08.00 – 12.00 Uhr	Vogel-Exkursion der «Kleintierfreunde Brandis»
ganzer Tag	Tageswanderung des «Ski-Clubs Grünenmatt»
10.00 – 11.00 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz» mit Barbara Schütz
Montag, 10. Mai 2010	
09.00 – 11.00 Uhr	Eltern-/Kindparcours des «Damenturnvereins Lützelflüh»
10.15 – 11.15 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz»
15.00 – 16.15 Uhr	Walking für Einsteiger des «Aemme fit»
16.00 – 19.00 Uhr	Offene Turnstunde des «Damenturnvereins Lützelflüh»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
ab 18.30 Uhr	Biketour von «Masculi Massage»
18.30 – 19.45 Uhr	Walking für Fortgeschrittene des «Aemme fit»
Dienstag, 11. Mai 2010	
09.00 – 10.00 Uhr	Pilates-Lektion von «Brigitte Schwarz»
16.30 – 17.30 Uhr	Offene Turnstunde des «Damenturnvereins Lützelflüh»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
18.30 – 19.30 Uhr	Feldenkrais-Lektion von «Brigitte Schwarz»
18.30 – 19.30 Uhr	Laufgruppe für Fortgeschrittene des «Aemme fit»
18.30 – 21.30 Uhr	Abendwanderung der «Trachtengruppe Lützelflüh»
19.00 – 21.00 Uhr	Barfussparcours/Nordic Walking von «Anita Meister»
20.00 – 21.30 Uhr	«Fitness für alle» des «Turnvereins Lützelflüh-Goldbach»
Mittwoch, 12. Mai 2010	
14.30 – 15.30 Uhr	Barfussparcours/Nordic Walking von «Anita Meister»
ab 18.00 Uhr	Hornusser-Training der «Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis»
18.30 – 20.00 Uhr	Aerobic des «Damenturnvereins Lützelflüh»

Dazu steht während den oben erwähnten Öffnungszeiten immer ein **ständiges Angebot** zur Verfügung. Zurzeit sind dies:

- **Abgesteckter Parcours zum Joggen und Walken**
- **Trampolin**
- **Indiaca**
- **Kleiner Veloparcours**

VEREINE GEWERBE DIVERSES

Amt für Wald des Kantons Bern

Aufruf an die Bevölkerung und die Waldeigentümer

ES GIBT KEIN RECHT AUF DEPONIEN IM WALD!

Die Waldabteilung 4 Emmental ruft die Bevölkerung und die Waldeigentümer auf, gemäss den einschlägigen Bestimmungen im Abfallgesetz und Waldgesetz

- Bauschuttmaterial
- Siedlungsabfälle
- Kehrriechtsäcke
- ausgediente Geräte
- verdorbenes und überschüssiges Material aus landwirtschaftlicher Produktion
- Grünabfälle und Baumschnitt aus Privatgärten und Obstgärten, usw.

nicht im Wald wild zu deponieren.

Wilde Deponien sind Anziehungspunkte für weitere illegale Abfallentsorgung durch Dritte und können zu Verschleppung von Samen von unerwünschten Pflanzen und beim Abbauprozess zu Verunreinigungen des Grundwassers führen.

Es sind die ordentlichen Entsorgungswege bei der Gemeinde zu benützen.

Der Forstdienst dankt für die Einhaltung der Vorschriften.
Waldabteilung 4 Emmental, 3552 Bärau

Abfall auf Fahrbahn, Feld und Gewässern – wie negative Gedanken entstehen



Ausgangslage

Alle Jahre bemühen sich rund 80 Personen mit dem Einsammeln des Kehrichts entlang den Strassen und Gewässern. Was zu Beginn dem Hochwasser-Schwemmgut entlang der Grüne und Emme galt, wurde zum mühseligen Dauereinsatz entlang den Strassen durch Freiwillige und – die Landwirte. Sie nämlich müssen ihren Tieren glas-, kunststoff- und metallfreies Futter gewährleisten. Andernfalls stehen teure Tierarztrechnungen oder gar Tierverluste an.

Gedanken

Mancher Helfer beginnt auf der Sammeltour rechts und links der Strasse zu zweifeln an der Mündigkeit der Verursacher. Und sind die Gedanken zuerst grün, so sehen sie bald rot und haben am Ende des Weges eine rabenschwarze Farbe!

Anstand

Was sich andererseits in den Köpfen einiger mobiler Bürger dieses Landes abspielt, ist mit Sicherheit keiner Farbe zuzuordnen. Es kann sich nur um ein Loch handeln.

Diese Feststellung könnte zusammenfassend die Antwort sein auf folgende Fragen:

- Weshalb bleibt ein Wodka-Trinker nicht zu Hause?
Schnaps- und Weinflaschen
- Welche Risiken gehen von einem bierkonsumierenden Lenker aus?
Bierdosen und -flaschen
- Wozu ist Frau sonst noch fähig, wenn sie den Kehrichtsack aussetzt?
Illegales Deponieren
- Ist das Aussortieren der alten CDs wirklich nur am Waldrand möglich?
Audio-Artikel
- Warum wissen PET-Flaschen-Junkies nichts über eine korrekte Entsorgung?
Plastikflaschen
- Sollten Landwirte nicht Anzeige erstatten gegen Getränkebeutel-Verteiler?
Verbundstoffe
- Was sucht ein Handy in der Hand eines Lenkers – und danach im Maisfeld?
Technische Artikel
- Müssen Raucher nun doch den Umweltverschmutzern zugeordnet werden?
Raucherrückstände
- Entspringen die Fastfood-Rückstände auf dem Acker einer pubertären Wut?
Verpackungen
- Ist der dumme Veloklau eines Jugendlichen der Beginn einer kriminellen Karriere?
Zweiräder
- Wie kann ein Vater mit dem Auto richtig umgehen, nicht aber mit den Bestandteilen?
Pneus
- Was denkt der Herr, welcher die defekte Bodenvase aufs frisch bestellte Feld wirft...?

Verständnis?

Dass die volle Windel des Säuglings im Auto nicht geduldet wird, ist ein ganz klein wenig nachvollziehbar. Die Situation wäre aber bestimmt anders zu bewältigen.



Lützelflüh

Klein aber fein!

Das Grösste ist nicht immer das Beste. Mit 13 Standorten im Emmental und Oberaargau haben wir genau die passende Grösse, um Nahe an unseren Kunden zu sein.

Gemeinsam mit Wegelin & Co. Privatbankiers bieten wir Ihnen eine professionelle Beratung rund um Ihre Finanzgeschäfte.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Filialen
Dürrenroth
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Kirchberg
Lützelflüh
Madiswil
Sumiswald
Wyssachen

Geschäftsstellen
Eriswil
Oeschenschachen
Rohrbachgraben
Walterswil
Wasen i.E.

info@bernerlandbank.clientis.ch
www.bernerlandbank.clientis.ch
Telefon 034 432 37 37

Clientis
Bernerland Bank

WEGELIN & CO.
PRIVATBANKIER LUTZFLÜH

Dass Kinder die Überreste ihrer verbotenen Konsumgüter ins Gras werfen, hat mit einem schlechten Gewissen zu tun. Aber auch mit einem Manko an Erziehung.

Dass überfahrene Tiere auf dem Weg in den Ausgang völlig ungelegen kommen, ist verständlich. Aber spätestens am nächsten Tag ist Handlungsbedarf angesagt.

Vorschlag

Der obligatorische Verkehrsunterricht könnte mit ein paar prägenden Lektionen zur Förderung der Sozialkompetenz ergänzt werden. Wie wäre es vorerst mit einer freiwilligen Hilfe bei der organisierten Putzete, welche jeweils stattfindet am:

Letzten Samstag im März, 9 – 11 Uhr, Treffpunkt Emmenschachen Lützelflüh?

Ein herzliches Dankeschön an die grosse Mehrheit, welche ein touristisch attraktives Emmental zu erhalten hilft und sich auf den Strassen zu benehmen weiss!

Verena Ramseier
Ressort Soziales

Wochenplatzbörse



Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung

Werte Lützelflüherinnen und Lützelflüher, werte Betriebe

Viele Erwachsene wünschen sich gerade in der heutigen Zeit, dass sich Schülerinnen und Schüler sinnvoll beschäftigen und nicht einfach so in der Gegend «rumhängen». Deshalb kamen wir, der Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung auf die Idee einer Wochenplatzbörse.

Wochenplätze bieten den Schülerinnen und Schülern eine sinnvolle und befriedigende Freizeitbeschäftigungsmöglichkeit. Sie werden dabei zur Tätigkeit motiviert und bekommen so die Möglichkeit ihr eigenes Taschengeld zu verdienen. Sie lernen den Umgang mit Zeitressourcen und Verantwortung zu übernehmen. Wochenplätze fördern die Selbständigkeit, erhöhen das Selbstwertgefühl und bieten Impulse für die Berufswahl und -vorbereitung. Sie bekommen in einem neuen Kontext Kontakte zu Erwachsenen – dies schafft Verständnis und Solidarität zwischen den Generationen.

Ziel

- Betreiben einer einfachen, funktionierenden Wochenplatzbörse

Vorgehen

- Privatpersonen und Betriebe, welche einen Wochenplatz zu vergeben haben, melden sich bei der Wochenplatzbörse
- Interessierte Schülerinnen/Schüler ab der 6. Klasse (ab 12 Jahren) melden sich bei der Wochenplatzbörse
- Die Schülerinnen/Schüler werden über das Angebot informiert.
- Die Schülerinnen/Schüler nehmen Kontakt mit der Privatperson/dem Betrieb auf.
- Der Anbieter und die Schülerinnen/Schüler vereinbaren die Einsätze sowie die Bezahlung. Die Eltern geben ihr Einverständnis.
- Eine erfolgreiche Vermittlung wird der Wochenplatzbörse gemeldet.
- Bitte informieren Sie die Wochenplatzbörse, sollte der Wochenplatz wieder frei werden.

Versicherung und Verantwortung

Ist Sache der Eltern. Der Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung kann in keinem Fall haftbar gemacht werden.

Entschädigung

Genauere Abmachungen sind zwischen Arbeitgeber und Schülerinnen/Schülern auszumachen. Ebenso die Art der Zahlung (nach jedem Einsatz, wöchentlich usw.).

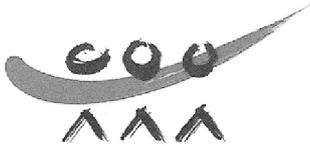
RASEN MÄHEN – JÄTEN – AUTOWASCHEN – EINKÄUFE ERLEDIGEN – BLUMEN GIESSEN – HILFE BEI ARBEITEN IM HAUSHALT – PAPIER BÜNDELN – HUND AUSFÜHREN – AUF DEM BAUERNHOF MITHELFFEN – UMGANG MIT HANDY ODER DEM COMPUTER ZEIGEN UND VIELES MEHR...

Dies sind alles Arbeiten, bei welchen Schülerinnen und Schüler Sie unterstützen können. Wenn Sie eine Erleichterung im Alltag wünschen oder den Schülerinnen und Schülern eine Arbeit anvertrauen möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Vermittlerinnen

Heidi Stalder, Flühlen, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 461 31 82, heidi64@bluewin.ch

Christine Gerber, Burgacker, 3432 Lützelflüh
Telefon 034 461 31 82, b.c.gerber@bluewin.ch



Tageselternverein TEV
Mittleres Emmental

DIE ARBEIT ALS TAGESMUTTER / TAGESVATER, EIN JOB FÜR MICH!

**Möchten Sie Kinder anderer Familien betreuen?
Suchen Sie Betreuung für Ihr Kind?**

Wir vermitteln zwischen Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr(e) Kind(er) benötigen und Personen, die eine familienergänzende Betreuung anbieten.

Wir beraten und unterstützen die Tageseltern, bieten gute Aus- und Weiterbildungen an und sind für das Inkasso der Elternbeiträge und für die Entlohnung der Tageseltern verantwortlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben sie noch Fragen?

Wir senden Ihnen gerne Informationsunterlagen! (Lohn Tagesmutter, Kosten Eltern usw.)

Nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf.

Vermittlerin für die Gemeinden Lützelflüh, Hasle b.B. und Rüegsau
Renate Schwander, Gempenstrasse 8, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 461 44 35

HAND^{IN}HAND...



**...DAS IST UNSERE STÄRKE
– ZU IHREM VORTEIL.**

Unsere langjährige Erfahrung, handwerkliches Können und Flexibilität ermöglichen uns, auf die individuellen Wünsche einer anspruchsvollen, preisbewussten Kundschaft einzugehen.

all print Sumiswald AG
design · grafik · print



Eystrasse 10 · 3455 Grünen
Tel. 034 431 19 19 · Fax 034 431 33 19
allprint.sumiswald@bluewin.ch
www.allprint-sumiswald.ch

Altersleitbild der Gemeinden Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh

Im Jahr 2009 ist für die Gemeinden Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh das neue «Altersleitbild» entstanden. Nach einer Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Altersjahr in den Jahren 2006/2007 überarbeitete eine Arbeitsgruppe das alte Leitbild aus dem Jahr 1997/98. Das «Altersleitbild» und ein dazu gehörender

Flyer liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Zudem kann es auf unserer Homepage unter folgendem Link eingesehen und ausgedruckt werden: www.luetzelflueh.ch/de/inhalte/leben/senioren.php Auf folgende Dienstleistungen und Kontaktstellen wird im «Altersleitbild» hingewiesen:

Dienstleistungen	Hasle b.B.	Rüegsau	Lützelflüh
Spitex Region Lueg	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00
Pro Senectute Emmental-Oberaargau www.pro-senectute.region-eo.ch	Tel. 034 420 16 50	Tel. 034 420 16 50	Tel. 034 402 38 13
Rotkreuz-Fahrdienst	Käthi Pernet Tel. 079 751 16 26	Käthi Pernet Tel. 079 751 16 26	Doris Ruch Tel. 034 461 30 43
Fahrdienst (ohne Arzt, Spital, Therapie...)	Kirchgemeinde Tel. 076 506 66 00	Kirchgemeinde Tel. 076 506 66 00	Kirchgemeinde Tel. 076 506 66 00
Mahlzeitendienst Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau	Tel. 034 460 77 08	Tel. 034 460 77 08	Tel. 034 460 77 08
Seniorenessen	Kirchgemeinde siehe «Kompass»	Esther Enderli Tel. 034 461 12 51	Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26
Tagesheim Region Burgdorf	Tel. 034 421 91 11	Tel. 034 421 91 11	Tel. 034 421 91 11
Tagesheim Heimstätte Bärau	Tel. 034 408 21 00	Tel. 034 408 21 00	Tel. 034 408 21 00
Fusspflege	Dori Roth Tel. 034 461 21 47		
Freizeitangebote			
Seniorengruppe Ämmestäg Hasle – Lützelflüh – Rüegsau Kurse, Sport, Spiele, Kultur	Susi König Tel. 034 461 23 75	Alice Brand Tel. 034 461 08 72	Fritz Schöni Tel. 034 461 46 09
Dipl. Gerontologin, Susanna Schöni	Tel. 034 461 46 09	Tel. 034 461 46 09	Tel. 034 461 46 09
Genogramme, Erzählcafé, Beratung	Tel. 079 750 58 53	Tel. 079 750 58 53	Tel. 079 750 58 53
Senioren-Projekt «Klassenbegleitung» 1. – 9. Realstufe und Kindergärten			Rosina Gfeller Tel. 034 461 47 16
Turnen Pro Senectute Frauen/Männer diverse Möglichkeiten	Maya Schifferli Tel. 034 461 34 36 Dori Roth Tel. 034 461 21 47	Gerhard Beck/m Tel. 034 461 23 93 Marieli Sempach/f Tel. 034 461 20 85	Anita Meister Tel. 034 431 19 83 Marlis Eggimann Tel. 034 431 30 68
Seniorenturnen 45+ Damenturnverein Hasle	Therese Eggimann Tel. 034 461 34 95		
Nordic Walking			Anita Meister Tel. 034 431 19 83 Marlis Eggimann Tel. 034 431 30 68
Ferien für Betagte Begleitung und Betreuung	Kirchgemeinde SDM Tel. 034 461 39 45	Kirchgemeinde ab 2009 Andres Enderli Tel. 034 461 12 51	Verwaltung Büro Soziales Hansjörg Loosli Tel. 034 460 16 25
Ausflüge mit Begleitung	Kirchgemeinde SDM Tel. 034 461 39 45	Landfrauenv., Mai Cath. Mosimann Tel. 034 461 45 01 Frauenv., Sept. Karin Baumgartner Tel. 034 461 06 44	Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26

Seniorenachmittage Vorträge, Musik, Spiele, Unterhaltung	Kirchgemeinde siehe «Kompass»	Landfrauenverein Cath. Mosimann Tel. 034 461 45 01	Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26
Witwen- und Single-Treff		Käthi Gerber Tel. 034 461 27 06	Elisabeth Kläsi Tel. 034 431 14 67
Besucherdienste Geburtstage, Heim, Spital, Zuhause	Kirchgemeinde Heidi Eggimann Tel. 034 461 23 71 EW-Gemeinde M. Leuenberger Tel. 034 461 18 63 Vreni Käser Tel. 034 461 39 05	Kirchgemeinde Andres Enderli Tel. 034 461 12 51 Geburtstage Ruth Denzler Tel. 034 461 54 10 EW-Gemeinde Gemeinderäte Tel. 034 460 70 70 Frauenverein Frauen ab 75 Karin Baumgartner Tel. 034 461 06 44	Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 Koordination M. Neuhaus Tel. 034 461 30 91 EW-Gemeinde hohe Geburtstage Tel. 034 460 16 11 Frauenverein hohe Geburtstage Lislott Peyer Tel. 034 461 81 00



PostAuto
DIE POST 

Geniessen Sie Ihre Freizeit mit PostAuto

Mit neuen Angeboten macht im Kanton Bern darauf aufmerksam, dass das Postauto ein ideales Freizeitmobil ist.

Bis Ende Juli 2010 profitieren Sie als PostAuto-Fahrgast von attraktiven Zusatzleistungen sowie von einem multimedialen Infoservice für Ausflüge und Veranstaltungen. Die Aktionen sind in Zusammenarbeit mit Partnern entstanden. Besitzen Sie ein gültiges ÖV-Abo oder kaufen Sie demnächst eines? Dann können Sie im Internet auf www.postauto.ch/bernerfreizeit Gutscheine bestellen, mit denen Sie attraktive Vergünstigungen («2 für 1»- und Gratisangebote) bei folgenden Anbietern geniessen: Theater am Käfigturm, BSC Young Boys, Cinématte, Wankdorf Club, Fitness Plus sowie Kino Pathé Westside. Zudem erhalten Fahrgäste, die im Postauto eine Mehrfahrtenkarte kaufen, einen Gutschein für einen Gratis-Whopper im Burger King Bern.

Multimedial – die neuen Freizeittipps

Über 30 Ausflugs- und rund 45 Veranstaltungstipps für die Stadt Bern und ihre Umgebung hält PostAuto für seine Fahrgäste bereit. Sie können im Internet auf www.postauto.ch/bernerfreizeit abgerufen werden. Wenn Sie es besonders komfortabel mögen, abonnieren Sie die Freizeittipps als Gratis-SMS (SMS mit BERNERFREIZEIT an 8181) und als monatlich erscheinenden Newsletter. Sämtliche Aktionen und Angebote werden mit einer Werbekampagne bekanntgemacht, die auch auf den PostAuto-Wettbewerb hinweist: Hier gibt es iPods sowie Gratintritte für verschiedene Freizeiterlebnisse zu gewinnen. **www.postauto.ch/bernerfreizeit**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

PostAuto Schweiz AG, Fahrgastmarketing, Frau Sandra Bellwald, Telefon 058 338 40 13



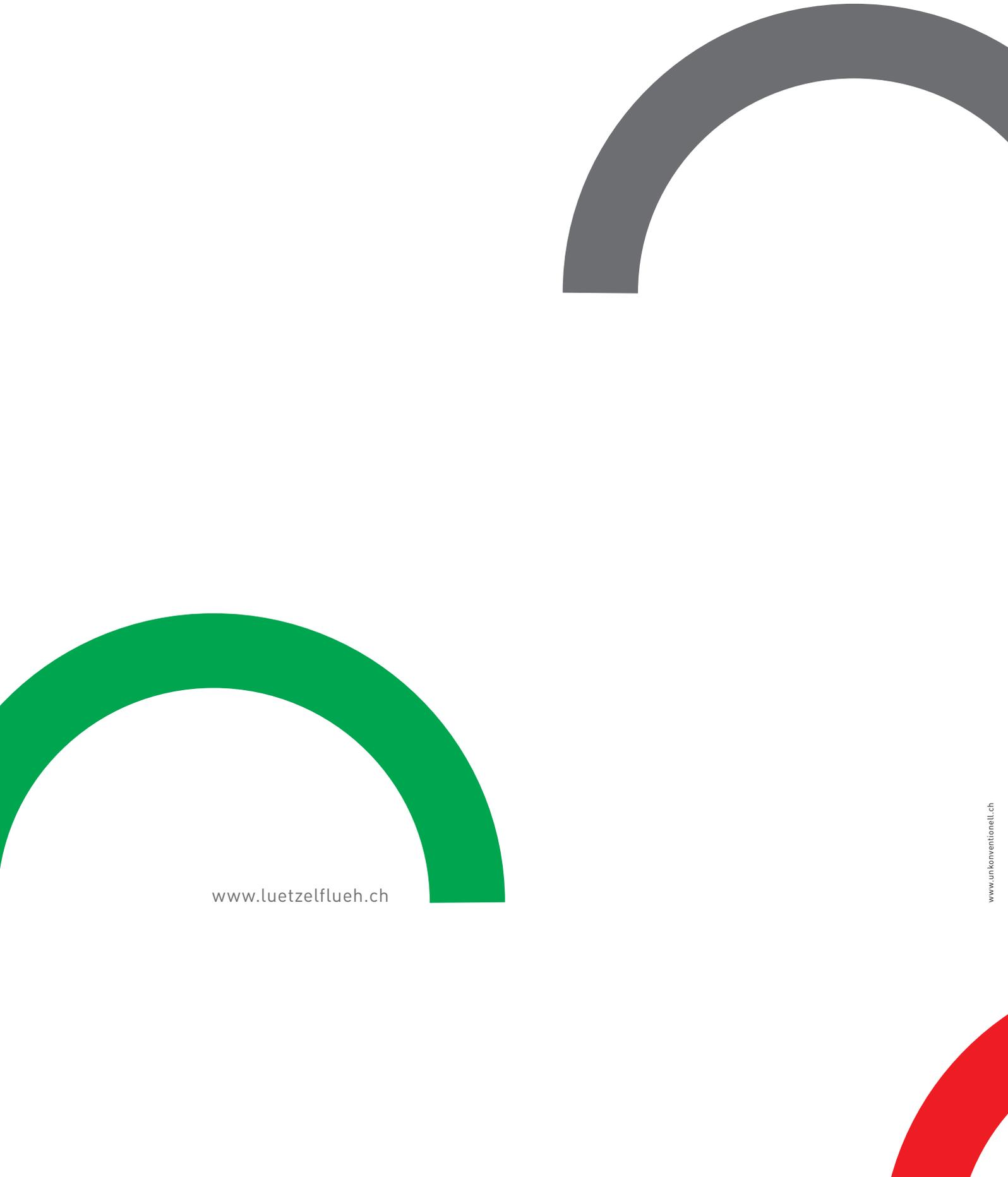
Aufruf der Rega

Projekt Remove:

Unbenötigte Kabel und Seile bitte melden!

Seilbahnen und Kabel sind insbesondere für Helikopter, aber auch für Segelflugzeuge und Gleitschirme eine grosse Gefahr. Beschädigungen durch Kabel und Seile können gar zum Absturz eines Helikopters führen. Die Rega und die Armee rufen deshalb die Besitzer von nicht mehr benötigten Seilbahnen und/oder Kabeln auf, sich **bei der nächstgelegenen Rega-Basis oder** unter **Telefon 1414** zu melden. Die Luftfahrthindernisse werden ohne Kosten für deren Besitzer von Spezialisten der Armee und zivilen Partnern abgebrochen und entsorgt.

*Weitere Exemplare des Infoblatts erhältlich bei:
Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega), Rega-Center, Kommunikation,
Postfach 1414, 8058 Zürich-Flughafen*



www.luetzelflueh.ch